



12. Juli 2022

Pressemitteilung

Bayerns 1. Landesschützenmeister Christian Kühn zur bayerischen Schützenkultur

Größtes Freischießen der Welt zum UNESCO-anerkannten Kulturerbe Bayerns ernannt | Aufnahme des Oktoberfest-Landesschießens und des Oktoberfest-Armbrust-Landesschießens im Landesverzeichnis Bayern des Immateriellen Kulturerbes | Schützenwesen: fester Bestandteil bayerischer Kultur



(Bayern/München) Mit dem Oktoberfest – dem größten Volksfest der Welt – findet traditionell auch das größte, regelmäßig stattfindende Freischießen der Welt statt: das Oktoberfest-Landesschießen. Es zählt zusammen mit dem Oktoberfest-Armbrust-Landesschießen zum von der UNESCO anerkannten, immateriellen Kulturerbe Bayerns. Das Bayerische Kabinett hatte dies in seiner Sitzung Ende März 2022 beschlossen. Jetzt erfolgte auf Einladung von Bayerns Heimatminister *Albert Füracker* die offizielle Übergabe der Urkunde.

Bayerns 1. Landesschützenmeister *Christian Kühn*: „Dass die Wies'n ein Superlativ ist, wussten wir Bayern schon seit jeher. Dass darüber hinaus unser Oktoberfest-Landesschießen als fester Bestandteil der Wies'n zum Kulturgut Bayerns gehört, wurde durch die Aufnahme im bayerischem Landesverzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO prominent und völlig zu Recht anerkannt. Die jetzt erhaltene Aufnahmeurkunde ist für uns bayerische Sportschützinnen und Sportschützen Motivation pur.“ Denn die hier zum Ausdruck gebrachte, gesellschaftliche Wertschätzung gibt den rund 460.000 Sportschützinnen und Sportschützen Bayerns in ihren rund 4.500 Schützenvereinen viel Schwung für ihren Sport und ihr ehrenamtliches Engagement.

Maßgebliche Initiatoren für die nun erfolgte Aufnahme im Immateriellen Kulturerbe Bayerns sind der Ehrenlandesschützenmeister *Wolfgang Kink* und der Stellvertretende Landesschützenmeister *Dieter Vierbeck*: „Wir sind dabei! Allen, die zur erfolgreichen Aufnahme beigetragen haben, danke ich für ihr tolle Engagement!“, so Vierbeck, der die hohe kulturelle Bedeutung des Schützenwesens unterstreicht. Denn zusammen mit dem Trachten- und Schützenzug und der Ausrufung der Landesschützenkönige am Fuße der Bavaria verkörpern das Oktoberfest-Landesschießen und das Oktoberfest-Armbrust-Landesschießen ein unverwechselbares Stück bayerischer Lebensart.

Beide Landesschießen sind herausragende Veranstaltungen im Schützenjahr, an denen die ganze Lebendigkeit und Vielfalt der Schützenkultur offenbar werden. Hier kommen Alt und Jung, Profisportler und Hobbyschütze aus ganz Bayern und Deutschland zusammen, um sich schießsportlich zu messen und die weithin bekannte Schützengeselligkeit zu leben. So prägen sie im internationalem Fokus des Oktoberfests das sympathische Bild Bayerns in aller Welt mit.

Der BSSB: Der Bayerische Sportschützenbund e. V. (BSSB) ist Interessensvertretung und Dachorganisation von rund 460.000 Schützinnen und Schützen in 4.500 Schützenvereinen bayernweit. Sein Sitz ist die Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück bei München. Die Schützinnen und Schützen Bayerns fördern mit ihrem Vereinsleben, ihren schießsportlichen Wettkämpfen und ihrer Jugendarbeit den Breiten- wie Spitzensport, pflegen Tradition und Brauchtum und gestalten so die Zukunft des Schützenwesens aktiv mit.

Kontakt und Rückfragen:

Geschäftsführer Alexander Heidel: Tel. 0 89 / 31 69 49 - 17, E-Mail: alexander.heidel@bssb.bayern.

Auf unserer Homepage www.bssb.de erfahren Sie alles rund ums Sportschützenwesen in Bayern.